

**Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages
für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen**
(Rechtsgrundlage: § 90 SGB VIII)

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
SG Kita/Jugendarbeit
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Posteingang:
Bearbeiter/in:

Erstantrag
Folgeantrag

Antragsteller/in				
Name, Vorname/n	Telefon/E-Mail für Rückfragen			
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				
Kinder , für die die Übernahme beantragt wird:				
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
Name, Vorname/n (<i>männl./weiblich</i>) <i>Nationalität</i>				
Geburtsdatum				
Anschrift (wenn abweichend von/vom Antragsteller/in)				
Mutter: Name, Vorname/n Geburtsdatum, Familienstand, Nationalität, Anschrift (wenn abweichend von/vom Antragsteller/in)				
Vater: Name, Vorname/n Geburtsdatum, Familienstand, Nationalität, Anschrift (wenn abweichend von/vom Antragsteller/in)				
Weitere Personen im Haushalt der Eltern / des alleinerziehenden Elternteils (weitere Kinder, Lebenspartner/in, Großeltern etc. mit oder ohne eigenes Einkommen)				
Name, Vorname/n	Verwandtschafts- verhältnis	Geburts- datum	Einkommen	
			Art	in EUR

Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse <i>(Nichtzutreffendes streichen)</i>		
Einkommen/Einkünfte (Kopien der aktuellen Nachweise beifügen)	Mutter monatlich in EUR	Vater monatlich in EUR
Arbeitgeber (Name und Anschrift)		
Nettoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit (Gehalt/Lohn/Ausbildungsvergütung der letzten 6 Monate)		
Gratifikationen (Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Tantiemen, entsprechende Lohnnachweise – auch aus dem Vorjahr)		
Einkommen aus selbstständiger Arbeit (BWA – Betriebswirtschaftliche Auswertung – und letzter Steuerbescheid)		
Einstiegsgeld/Existenzgründerzuschuss		
Krankengeld (auch für Kinderpflege)		
Überbrückungs- bzw. Übergangsgeld		
Mutterschaftsgeldzuschuss vom Arbeitgeber		
Mutterschaftsgeld von Krankenkasse		
Arbeitslosengeld I (Agentur für Arbeit) (vollständiger Bescheid!)		
Arbeitslosengeld II (Jobcenter) (vollständiger Bescheid!)		
Sozialhilfe/Eingliederungshilfe		
Renten (Witwen-, Erwerbsunfähigkeits-, Erziehungsrente usw.) und Pensionen		
Waisen- bzw. Halbwaisenrente		
Ausbildungsförderung (BAföG, AFBG, Meister-BAföG)		
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)		
Kindergeld		
Kinderzuschlag		
Bundeselterngeld		
Betreuungsgeld		
Landeserziehungsgeld		
Unterhalt (Kindes- bzw. Ehegattenunterhalt)		
Unterhaltsvorschuss		
Wohngeld/Lastenzuschuss		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen)		
Einkünfte aus Einkommensteuer (Steuerbescheid)		
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz		
Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit		
Ich/Wir habe/n folgende noch nicht bewilligte Sozial- leistungen beantragt: (z. B. BAföG, BAB, AFBG, ALG II, Wohngeld, Waisenrente, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistung)		

Ausgaben (Kopien der aktuellen Nachweise beifügen)	Mutter monatlich in EUR	Vater monatlich in EUR
Miete incl. Betriebskosten (ohne Heizkosten)		
Belastungen bei Wohneigentum (Grundsteuer, Abfallgebühren, Wasser/Abwasser, Schornsteinreinigung, Heizungswartung, Fäkalienabfuhr, Zinsen, Sonstiges)		
Privathaftpflichtversicherung		
Unfallversicherung (nur ohne Beitragsrückgewähr)		
Versicherungsbeiträge (Selbständige)		
Riesterrente		
Unterhaltsverpflichtungen		
Schuldverpflichtungen an öffentliche Träger		

Kosten, die mit der Erzielung des Einkommens verbunden sind	Mutter	Vater
Arbeitsmittel (monatlich in EUR; über 5,20 EUR Nachweis)		
Beiträge für Berufsverbände (monatlich in EUR)		
Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Entfernung in km) km <input type="checkbox"/> Privat-Kfz <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz <input type="checkbox"/> öffentl. Verkehrsmittel (bitte Zutreffendes ankreuzen und Belege beifügen!) km <input type="checkbox"/> Privat-Kfz <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz <input type="checkbox"/> öffentl. Verkehrsmittel (bitte Zutreffendes ankreuzen und Belege beifügen!)
doppelte Haushaltsführung (Kopie der aktuellen Nachweise – Mietvertrag bzw. Quittungen)		
<i>Anschrift des täglichen Arbeitsortes:</i> (Straße) (PLZ) (Ort) (Straße) (PLZ) (Ort)

Teilnahme an einer Maßnahme des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit	Mutter	Vater
Teilnahme an einer Maßnahme des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsgelegenheit, Trainings- oder Fortbildungsmaßnahme etc.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kinderbetreuungskosten werden vom Jobcenter bzw. von der Bundesagentur für Arbeit übernommen bzw. sind dort beantragt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> beantragt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> beantragt

Entsprechend den vom Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises beschlossenen *Grundsätzen zur Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Erzgebirgskreis (Grundsätze Kita/KTP)* können die Elternbeiträge i. d. R. für folgende Betreuungszeiten übernommen werden:

- bei **Krippenkindern** bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres **bis zu 4,5 Stunden täglich**,
- bei **Kindergartenkindern** ab der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schulbeginn **bis zu 6 Stunden täglich**,
- bei **schulpflichtigen Kindern** (bis 4. Klasse) **bis zu 4 Stunden täglich**.

Eine Erweiterung dieser Betreuungszeiten ist bei begründetem Bedarf (z. B. Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Teilnahme an einer Maßnahme des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit) möglich.

**Begründung für die Überschreitung der o. g. täglichen Betreuungszeit
(Nachweise: Kopie Arbeits- bzw. Ausbildungsnachweis, Stellungnahmen):**

Erklärungen:

Ich/Wir bestätige/n hiermit, dass die vorstehenden Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind und ich/wir **keine Kinderbetreuungskosten vom Jobcenter oder der Bundesagentur für Arbeit (BAB)** erhalte/n bzw. beantragt habe/n. Ich/Wir weiß/wissen, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne von § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, dem Referat Jugendhilfe **wesentliche Änderungen** in den Einkommens- bzw. Familienverhältnissen sowie die Teilnahme an Maßnahmen des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit **unverzüglich und unaufgefordert** mitzuteilen sowie die Besonderheiten zum Status „alleinerziehend“ zu beachten (Definition siehe Merkblatt).

Nach §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil (SGB I) i. V. m. § 97 a Achstes Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) ist der Antragsteller gegenüber dem Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Jugendhilfe als Leistungsträger **zur Mitwirkung verpflichtet**. Mir/Uns ist bekannt, dass die Leistung bei fehlender Mitwirkung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagt werden kann.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass der Träger der Kindertageseinrichtung bzw. die Kindertagespflegestelle die Information über die (teilweise) Übernahme erhält und das Referat Jugendhilfe ermächtigt wird, die tatsächliche Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle zu überprüfen und bei Bedarf Auskünfte vom Arbeitgeber einholt, soweit diese für eine Entscheidung erforderlich sind.

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:

- Kopien der Belege über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Ausgaben, Kosten etc.
- Anlage – Bestätigung der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle
- Sonstiges:

Ort, Datum

Unterschrift/en Personensorgeberechtigte/r